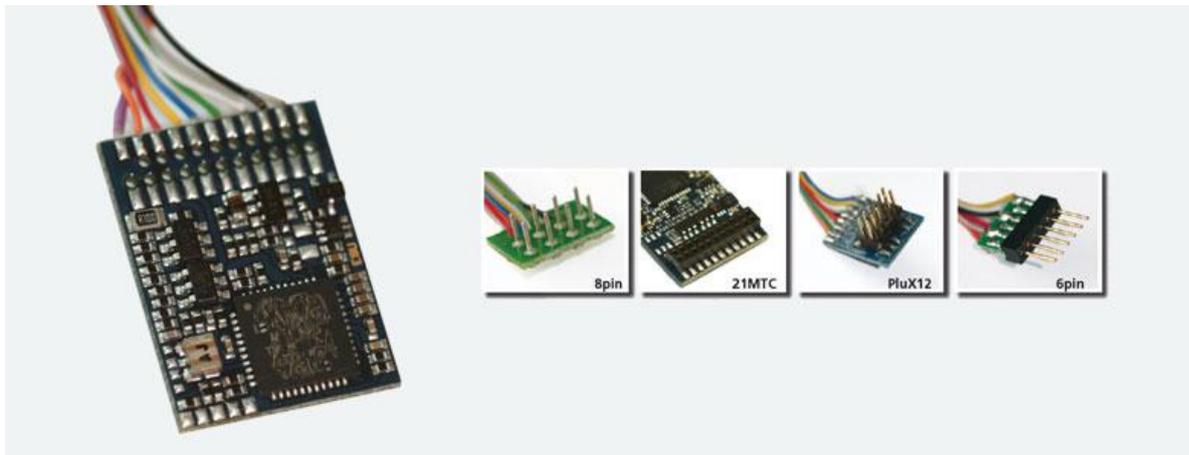


LokPilot V4.0 - Mit dem Vierten fährt man besser



Weitere Informationen

„Das Bessere ist des Guten Feind" behauptet der Volksmund seit Generationen. Wir können dieser Redensart voll zustimmen und dürfen Ihnen heute den brandneuen LokPilot V4.0 Decoder präsentieren. Dieser Decoder löst ab sofort den „guten" LokPilot V3.0 Decoder ab, der sich einen hervorragenden Ruf bei den Modellbahnern erarbeitet hat. Der neue LokPilot V4.0 ist in vieler Hinsicht „besser", basierend auf dem hohen Niveau der LokPilot Familie.

Der LokPilot V4.0 Decoder wird wie seine Vorgänger in mehreren Varianten angeboten werden. Neben der Vollausrüstung als Multiprotokolldecoder (DCC, Motorola® und Selectrix®) gibt es auch eine DCC-Version. Zahlreiche Schnittstellenoptionen sorgen dafür, dass Sie jederzeit den für Ihre Lok passenden Decoder finden werden.

Betriebsarten

Der LokPilot V4.0 spricht wie seine Vorgänger DCC, Motorola® und Selectrix®. Er kann auch im Gleich- und Wechselstrombetrieb eingesetzt werden und erkennt die Betriebsarten vollautomatisch „on-the-fly". Bis zu 9999 Adressen im DCC-Betrieb oder 255 im Motorola®-Betrieb sind eine Selbstverständlichkeit. Der LokPilot V4.0 erkennt alle gängigen Bremsstrecken wie Zimo® HLU, Märklin® oder Selectrix® Diodenbremsstrecke. Neu ist der von Lenz® eingeführte ABC-Bremsmodus zum einfachen Signalhalt dank asymmetrischem DCC-Signal. Der LokPilot V4.0 unterstützt natürlich auch den RailCom® Standard vollständig und lässt sich mit allen gängigen Digitalzentralen programmieren.

Ebenfalls neu ist die Anschlussmöglichkeit für ein externes „PowerPack". Dieser (ab 2011) optional erhältliche Energiespeicher kann bei Stromunterbrechungen den Motor bis zu 2 Sekunden versorgen und lässt dreckige Schienen endlich vergessen!

Motorsteuerung

Sie erwarten von einem LokPilot Decoder zu Recht eine hervorragende Motorsteuerung. Mit dem LokPilot V4.0 stellt ESU die abermals verbesserte Lastregelung der 5. Generation vor. Bei einer Basisfrequenz von 40 kHz wird die Regelfrequenz adaptiv an die Geschwindigkeit angepasst. Ergebnis ist ein noch besseres Langsamfahrverhalten gerade bei älteren 3-poligen Motoren oder Glockenankermotoren. Zudem kann die Regelung kinderleicht ans Modell angepasst werden. Damit setzt ESU den neuen Standard. Sie werden nirgendwo eine bessere Regelung finden. Versprochen.

Mechanik

Der neue LokPilot V4.0 ist trotz aller neuen Funktionen um 9% kleiner als sein Vorgänger und somit noch einfacher zu installieren. Neben den bekannten Versionen mit 8-poliger und 6-poliger NEM-Schnittstelle und einer Version mit 21MTC Schnittstelle gibt es nun auch eine Ausführung mit einem PluX12-Stecker (am Kabelbaum), die in viele neue ROCO® Loks direkt eingesteckt werden kann.

Analogfunktionen

Mit dem LokPilot V4.0 können Sie im Analogbetrieb nicht nur die Anfahr- und Höchstgeschwindigkeit Ihrer Lok einstellen und bestimmen, welche der Funktionen aktiv sein soll: Sogar die Lastregelung ist aktiv! Damit ist der LokPilot V4.0 ideal für Analogloks, die mit einem Umschalter bisher zu schnell sind! Endlich kriechen Ihre Loks auch im Analogbetrieb so langsam wie von Digitalanlagen gewohnt.

Funktionen

Der LokPilot V4.0 Decoder hat vier mit je 250mA belastbare Funktionsausgänge, die individuell in der Helligkeit reguliert und mit unterschiedlichen Lichteffekten wie Blinklicht, Feuerbüchsensimulation, Blitz- und Doppelblitz, Ditch Light usw. belegt werden können. Die Ausführung mit 21MTC-Schnittstelle besitzt darüber hinaus zwei Logikausgänge, die Sie mit Hilfe der Adapterplatine 51968 zum Leben erwecken können. Selbstverständlich beherrscht der Decoder das automatische An- und Abdrücken beim Entkuppeln für Roco®, Krois® und Telex®-Kupplungen und bietet nun auch eine Fernlichtfunktion an. Der „LED Modus“ sorgt für korrekte Lichteffekte beim Einsatz von LEDs.

Einstellen

Der LokPilot V4.0 unterstützt alle DCC-Programmiermodi inklusive POM (Hauptgleisprogrammierung). Auch für Märklin®s Zentralen 6020®, 6021®, mobile station® und central station® werden alle Einstellungen elektronisch vorgenommen. Für diese Zentralen beherrscht der LokPilot V4.0 Decoder eine bewährte, einfach beherrschbare Einstell-Prozedur. Im Motorola®- Betrieb vorgenommene Änderungen wirken hierbei auch im DCC- und Selectrix®-Betrieb und umgekehrt.

Besonders komfortabel ist das Einstellen der Parameter für Besitzer unserer ECoS-Zentrale: Auf dem großen Bildschirm werden alle Möglichkeiten im Klartext angezeigt und können auf einfachste Weise geändert werden -sogar während des Betriebs.

Betriebssicherheit

Der LokPilot V4.0 unterstützt das für den Betrieb auf Märklin® Anlagen unerlässliche Falschfahrbit, damit Loks, die aus einem analogen in einen digitalen Abschnitt einfahren, nicht sofort wieder rückwärts hinaus fahren. Nach einer Betriebsunterbrechung fährt der Decoder dank Speicherung sofort wieder schnellstmöglich an.

Komfort

Der LokPilot V4.0 ist gegen Kurzschluss und Überlast geschützt, updatefähig und mit Hilfe des ESU LokProgrammers komfortabel am PC programmierbar. Eine brandneue Software für den brandneuen Decoder finden Sie zum Download auf unserer Webseite. Die Software hilft Ihnen beim Konfigurieren des Decoders. So viel Komfort muss sein. Sie kaufen mit dem LokPilot V4.0 nicht nur einen sehr guten Decoder, sondern profitieren von ESUs jahrelangen Erfahrungen bei der Produktion von innovativen Digitaldecodern.

Bestellinformationen

Art.Nr.	Beschreibung
54614	LokPilot V4.0 Multiprotokolldecoder (MM / DCC / SX), mit 21MTC-Schnittstelle



54614